

# Der Laie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 20

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-475265>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Bonnet**



Vertés

**Daladier**

### Neuer Friedensvorschlag

Am letzten Sonntag war ich auf dem Fußballplatz. Da ich in Fußball ein Laie bin, ließ ich den Fachleuten um mich herum das Wort. Ich mußte schnell genug erfahren, daß ein Fußballfachmann mehr weiß als ein gewöhnlicher Sterblicher. Denn obwohl sich über dem Spielfeld der blaueste Himmel wölbte, sprachen die Leute vom Fach über einen starken Sturm auf dem Spielfeld. Ich war noch ganz mit mir beschäftigt, um hinter das Geheimnis dieses unsichtbaren Sturmes zu kommen, da schrieten schon wieder einige hinter mir: «Au, dä Schuß!» Trotzdem ich nicht übelhörig bin, habe ich von einem Schuß nichts

gehört, aber am beifälligen Gemurmel der Umstehenden an, mußte es schon seine Richtigkeit damit haben. Es sollte aber noch besser kommen — kaum hatte ich mich von diesem Schuß erholt, hatte irgend ein Spieler auf dem Feld unten eine Bombe losgelassen, wie mir meine Nachbarn versicherten. Ich beschloß, mir ein Lehrbuch über Fußballatein anzuschaffen. Bei der Schießerei, die sich dann noch während des ganzen Spiels entwickelte, dachte ich mit Schrecken an das Ende. Zu meiner Ueberraschung verließen aber alle Spieler gesund und munter den Platz, trotzdem etwa 5 Bomben und mindestens 20 gutgezielte Schüsse abgefeuert wur-

den. Auf dem Heimweg haben mich dann einige Gescheitere aufgeklärt.

Ich bin nun der Ansicht, daß man in einem kommenden Krieg dem Militär nur noch solcher Art Bomben und Schüsse zur Verfügung stellen sollte, damit einmal die viel erwähnte «humane Kriegsführung» erreicht würde. jor.

### Der Laie

«Was, du lasch di Bueb scho lah Gige spiele ... isch dä nid no viel z'chlyn?»

«Jä, i han ihm no nid e ganzi Gige g'chouft!»

«I gloube nid, daß das e große Wärt hät, uf ere kaputtigne azfah!» Wefa

**Haare im Kamm!**  
Der Anfang der Glatze ist da. Höchste Zeit, dem Uebel mit dem tausendfach bewährten

**Birkenblut**

wirksam zu begegnen. Es hilft selbst da, wo alles andere versagte. Flasche 2.90 u. 3.85

In Apotheken, Drogerien, guten Coliffeugeschäften, Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Falde. Birkenblut-Haarnährcreme für trockene Haare. Tube Fr. 2.25. Birkenblut-Shampooon das Beste für die Haarpflege-.40.

**Kursaal Casino Baden**  
bei Zürich

**Kapelle Kaisz**

Spielsaal | Bar | Dancing

Terrasse - Gartenrestaurant  
Diner - Souper et à la carte

### Burgermeisterli

Apéritif anisé

erfrischend!

